

Presseinformation

23. Juni 2010

Heuer zum sechsten Mal Festival Retz

„Offene Grenzen“ mit Literatur und Musiktheater

Wie schon im Vorjahr steht auch das diesjährige Festival Retz für Literatur und Musiktheater ganz im Zeichen der „Offenen Grenzen“. Als inhaltlicher Schwerpunkt werden heuer, bei der mittlerweile sechsten Auflage des Festivals, die Werke des Komponisten Henry Purcell dem Publikum präsentiert. So feiert am Donnerstag, 1. Juli, Purcells Meisterwerk „Dido und Aeneas“ in szenischer Aufführung Premiere in der St. Stephanskirche in Retz. Am Samstag, 17. Juli, folgt die Aufführung der Oper „King Arthur“ im Hof des Minoritenklosters in Znaim.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt des diesjährigen Festivals Retz „Offene Grenzen“ ist das Werk „Totentanz-Fragmente“ von Christoph Cech, das am Freitag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Dominikanerkirche aufgeführt wird. Darüber hinaus erwartet die Zuseher am Samstag, 10. Juli, um 20 Uhr im Museum Retz ein Liederabend zum Thema „Liebeslieder - Zigeunerlieder“ von der Sopranistin Ana Maria Labin und ein Konzertprogramm im Festivalgarten des Althof Retz zu spätabendlicher Stunde.

Komplettiert wird das Programm mit der szenischen Aufführung von Märchen der Gebrüder Grimm und Lesungen, bei denen u. a. Thomas Glavinic, Reinhard Jirgl, Jaroslav Rudis, Sabine Haupt und Alexander Löffler zu Wort kommen.

Erstmals in der noch jungen grenzüberschreitenden Partnerschaft mit dem Musikfestival Znaim haben sich die beiden Festivals heuer entschlossen, das Programm teilweise gemeinsam zu gestalten, um so dem Publikum eine noch größere Vielfalt präsentieren zu können.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0699/12 33 97 37, <http://www.festivalretz.at/>.